

KIRCHGEMEINDE LOTZWIL



PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT
H.R. Zöllig TEL. 062 922 65 40
SEKTRETARIAT UND REDAKTION
Sara Rickli, Rütschelen TEL. 079 627 90 67
PFARRAMT I
PFR. David Mägli, Lotzwil TEL. 062 922 11 27
PFARRER PFARRAMT II
Pfr. Iwan Schulthess, Lotzwil
iwan@schulthess.org TEL. 062 530 48 32
WWW.KIRCHE-LOTZWIL.CH

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Visionssonntag mit Pfr. David Mägli

Sonntag, 8. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. David Mägli

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Sonntag, 22. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. Iwan Schulthess und Pfr. David Mägli

Sonntag, 29. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst am 1 Advent mit Pfr. David Mägli

ANGEBOTE

Seniorenachmittag
Aufgrund der aktuellen Lage finden die Seniorenachmittage nicht wie üblich durchgeführt werden. Im November erwartet die Seniorinnen und Senioren eine kleine Überraschung.

Sonntagsschule
Alle Kinder unserer Kirchgemeinde - also auch von Lotzwil und Obersteckholz, sind zur Sonntagsschule Bäretatze in Rütschelen herzlich eingeladen. Der nächste Termin kann bei der Leiterin oder dem Sekretariat angefragt werden.
Kontaktadresse:
Frau Bettina Herrmann, Sandbühl 6, 4933 Rütschelen
Tel. 062 923 40 28 – Mobile 079 355 09 33 – herrmannpeterli@hotmail.com

Jungschar
Am 14. November treten die Mädchen und Jungen der «Jungschi Lotzu» gegen die Leiter an. «Schlag den Leiter» - wer nimmt die Herausforderung an?
Am 28.11.2020 wird bei der Quiz-Show fleissig mitgeraten. Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Chiletreff Lotzwil.
Kontaktadresse:
Matthias Müller
Breitmattstrasse 7
3380 Wangen an der Aare
Mobile 079 134 81 32 / www.jungschi-lotzu.ch

Gottesdienste im Alterszentrum
Im Alterszentrum Lotzwil werden im November zwei Gottesdienste gefeiert: Am Freitag, 13. November 2020 mit Pfr. Durs Locher und am Freitag, 27. Oktober 2020 mit Pfr. Samuel Reichenbach, jeweils um 9.45 Uhr.

Kirchenchor
Die Proben des Kirchenchors Lotzwil finden während den Schulwochen jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Chileträff Lotzwil statt.
Kontaktadresse:
Frau R. Egli, Beundenrain 79, Lotzwil, Tel. 062 922 40 65

Wandergruppe 60+
Treffpunkt für alle Wanderungen:
Wenn nichts anderes vermerkt, 12.45 Uhr beim Chileträff Lotzwil, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Tourenleitung Auskunft (Ersatztour).

3. November 2020
Catherine von Orelli 062 923 52 91
Riedtwil - Mutzbachfall – Rüedisbach – Breitenegg – Riedtwil Mittel 2 ½ Std.
Autofahrpreis F. 4.-- Anmeldung erforderlich!
17. November 2020
Lea Greub 062 922 81 01
Lotzwil – Obersteckholz – Aspisee- Neuhof -Lotzwil Leicht 2 ½ - 3 Std.
Anmeldung erforderlich!

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeweils am Donnerstagvormittag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Alterszentrum am Dorfplatz, Lotzwil.
Kontaktadresse: Sekretariat Alterszentrum Lotzwil, Tel. 062 919 69 19

Abendmusiken in Lotzwil
Die Abendmusik vom 20. Dezember wurde wegen Covid-19 abgesagt.

MONATSSPRUCH

«Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.»
Jeremia 31, 9

«Was sollen diese alten Geschichten?» - So fragen wir uns manches Mal, wenn wir eine Geschichte aus dem Alten Testament hören. «Was betrifft mich das, wenn vor 2500 Jahren irgendwo in Nahen Osten etwas passiert ist?» - Das Alte Testament, die Geschichte des Volkes Israel ist schwer zugänglich. Wir nehmen gern einen erbaulichen Spruch für uns in Anspruch und freuen uns über ein tröstliches Wort aus den Propheten oder Psalmen. Doch die Wege Gottes mit Israel bleiben uns häufig fremd. Dabei zeigt sich gerade in diesen Wegen fast noch besser als im Neuen Testament, wie Gott in der Geschichte der Welt handelt.

Der Gott der Bibel ist nicht einfach ein schöner Gedanke, der uns je und je in schwierigen Zeiten beruhigen und helfen soll. Unser Gott lebt und handelt. In unserem persönlichen Leben, in allem, was uns widerfährt ist er am Werk. Darüber hinaus jedoch ist er auch in all den Wirrnissen dieser Welt am Werk, sei es ein Virus, sei es ein Völkerkonflikt. Und damals wie heute ist er am Werk zum Wohl und Heil derer, die ihm angehören.

Nicht immer so, dass sie es schätzen und dankbar sind. Israel musste das Schwert der Assyrer und später dann der Babylonier spüren und viel Leid tragen. Wir wissen aus dem Alten Testament aber auch, dass ein Rest Israels weinend zu Gott umgekehrt ist, dass Gott sein Wort gehalten und es getröstet und geleitet hat, zurück nach Jerusalem zu einem neuen Tempel. Deshalb dürfen wir, die wir durch Christus ebenfalls zum Gottesvolk gehören, gewiss sein, dass er auch uns trösten und leiten wird. Ganz gleich, was kommen mag im Grossen wie im Kleinen. Anders als wir Menschen hält Gott sein Wort immer. Er ist treu, auch im Geringsten. Wohl dem Menschen, der sich auf ihn verlässt.

PFR. DAVID MÄGLI

Zum Visionssonntag am 1. November:

Am diesjährigen Reformations- und Visionssonntag nehmen wir aus der Gesamtvision «Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet» den dritten Leitsatz auf:

«Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.»



Die innere Vielfalt der Kirche zeigt sich gegen aussen in ihrer Offenheit. Niemand soll ausgeschlossen werden, weil er oder sie zu wenig «religiös» ist oder die falschen kulturellen Vorlieben hat. Die Kirche soll erfahrbar machen, dass die Botschaft der Bibel eine Botschaft für alle ist.



Trotz ihrer Offenheit hat das Handeln der Kirche einen klaren Schwerpunkt. Gott ist in der Bibel ein Gott derjenigen, die sich selbst nicht zu helfen wissen. Wer sich zu diesem Gott bekennt, ist zuerst zu den Leidenden gerufen: den materiell und seelisch Leidenden, den Leidenden in der Nähe und der Ferne.

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

11. September 2020:
Otto Käser
Habcherig 1H, Obersteckholz
Geb.: 26.01.1934, gest. 07.09.2020

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den grossen Nöten, die uns getroffen haben.

PSALM 46,2

Ausflug zum Bibelweg

Die KUW-Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse erlebten am 16. September auf dem Bibelweg von Gerlafingen bis Utzendorf eine Zeitreise vom Jahr 2000 zurück bis in die Zeit Abrahams. Jeder zurückgelegte Meter war ein Jahr. Auf diese Weise wurde eindrücklich erlebbar, wie lange sich Menschen schon ihre Erlebnisse mit Gott erzählen und in welchen Zeiträumen die Biblische Geschichten aufgeschrieben wurden.

Die Wanderung in dem Naturschutzgebiet entlang der Emme war aber nicht nur ein Bibelentdeckerweg, die Kinder entdeckten auch eine Schlange (Natter), eine Eidechse, die sich fangen liess und korrodierte Eisenteile in der Emme - ob diese wohl aus der Zeit der Römer stammen?
Zufrieden kehrten wir am Nachmittag wieder nach Lotzwil zurück.

CLAUDIA REICH



Foto: pixabay

Der Spätherbst weht
die Blätter von den Bäumen.
Die Zeit vergeht.
Sie bleibt in unsern Träumen.
Grau das Gewand,
die Tage werden trüber,
reicht er die Hand und geht an uns vorüber.
Er geht ganz leis' einen Hauch nur lässt er ahnen.
Aus grau wird weiß,
die Zeit zieht ihre Bahnen.

© ELKE BRÄUNLING



Foto: vmm